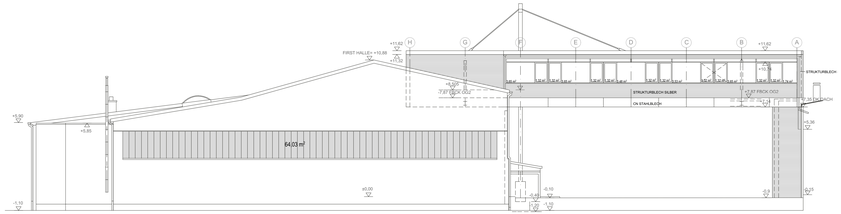
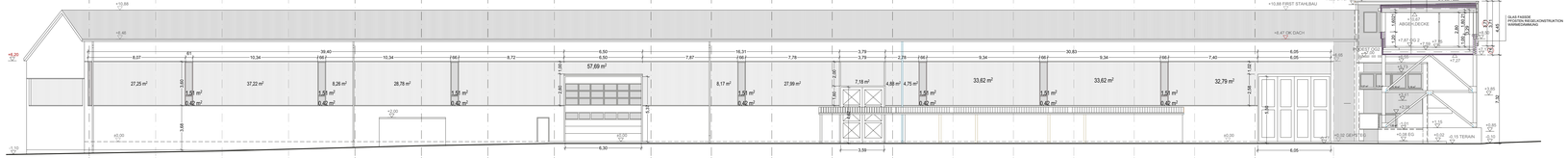


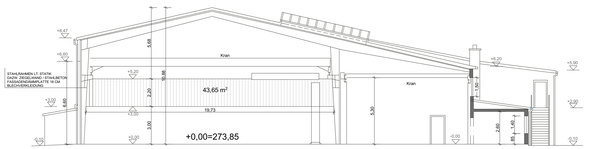
WESTANSICHT



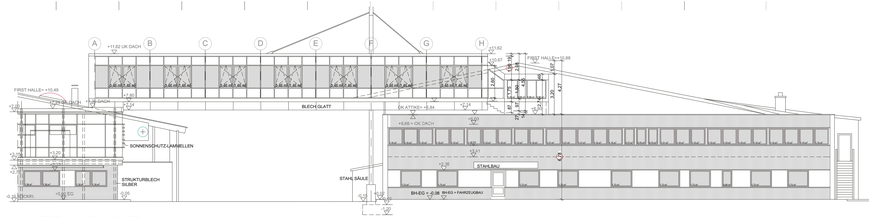
SÜDANSICHT



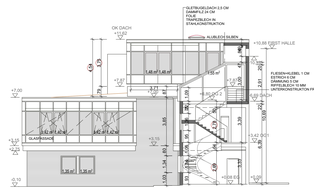
OSTANSICHT + SCHNITT



SCHNITT B-B



NORDANSICHT



SCHNITT A-A

ABKÜRZUNGEN

OK	Oberkante	MOK	Mauerabdeckung	WD	Wanddurchbruch
UK	Unterkante	FBOK	Fußbodenkante	DDK	Deckendurchbruch
OKR	Oberkante Rohbau	ST.OK	Stützenkante	FDK	Fußbodendurchbruch
DUK	Deckenuntersicht	ST.UK	Stützenkante	WS	Wandschlitz
FOK	Fundamentoberkante	RO	Rauhöhe	DL	Deckelöse
FUK	Fundamentsohlkante	RU	Raumhöhe		
BH	Parapethöhe	UZ	Unterzug		

ACHTUNG DIESER PLAN IST KEIN AUSFÜHRUNGSPLAN!

KOTEN PRÜFEN, NATURMASSE NEHMEN (Auch im Lageplan)

Auf diesem Plan befinden sich unter anderem wichtige Notizen!! LESEN und auf ihre Richtigkeit prüfen

Bis zur vollständigen Bezahlung ist dieser Plan Eigentum der Firma LZ Planungs Ges.m.b.H

LEGENDE

- Beton
- unbew. Beton
- Stahlbeton
- Holz
- Stahl
- Dämmung hart
- Dämmung weich
- Bestand
- Abbruch
- Ungebäude
- Gebäude neu
- Regenwasser
- Schmutzwasserkanal
- Drainage
- Strom
- Wasser
- Gasleitung
- Naturgasleitung
- Höhenbemaßung fertig
- Höhenbemaßung roh
- Höhenbemaßung fertig
- Höhenbemaßung roh

Auf diesem Plan befinden sich unter anderem wichtige Notizen!! LESEN und auf ihre Richtigkeit prüfen

BETON PRÜFEN, NATURMASSE NEHMEN:

Für alle vor der LZ Planung Gm.b.H hergestellten Dokumente gelten allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. LZ Planungs Gmb.H. Diese können jederzeit unter www.lzplan.at eingesehen werden.

Dieser Einreichplan ist **kein Ausführungsplan** sondern nur eine Plangrundlage für das behördliche Genehmigungsverfahren.

Es wird **ausdrücklich** darauf **hingewiesen**, dass sämtliche Projektleistungen der **Profi- und Werkpläne** einschlägig und sämtlich vor jeder Plan auf seine Richtigkeit zu prüfen.

Die Pläne sind **vor Baubeginn** zu kontrollieren und **Abweichungen** der ausführenden Firma zu belangen.

Der LZ Planungs Gmb.H. übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen.

Alle Datenmengenlisten müssen mindestens **drei** Arbeitstagen **vor Baubeginn** der ausführenden Firma zu belangen.

Alle Datenmengenlisten müssen mindestens drei Arbeitstagen des Firmenausführenden eingesehen, bei unterschiedlichen Angaben **sind** diese unverzüglich **zu melden**.

Für die Errichtung dieser baulichen Anlage sind die dafür relevanten **Normen und Richtlinien** einzuhalten.

Die Einhaltung der Normen und Richtlinien ist **vor Baubeginn** durch die ausführenden Unternehmen zu prüfen. Sollten sich Unstimmigkeiten ergeben, sind diese unverzüglich mit dem Planungsbüro herzustellen.

ALLE MAßE müssen **vor Baubeginn** durch die ausführenden Firmen **vor Ort** überprüft und **sichergestellt** werden. Sollten sich Abweichungen ergeben, sind diese unverzüglich an das Planungsbüro weiterzuleiten und abzustimmen.

Alle Maßangaben sind in Millimeter (mm) bzw. Meter (m) zu verstehen (Ausführung und dergleichen) ist vor Baubeginn vom Bauführer und von den Gewerbe/ per Firmen zu prüfen und gegebenenfalls hierzu zu ergänzen.

Die statische Berechnung für die gesamte Bauwerk ist vom Bauherrn zu erstellen.

Alle Maße sind **vor Baubeginn** durch die **ausführenden Firmen überprüft** zu, **diese können sich tragende Bauteile** in ihrer Form und Dimension sowie in ihrer Position noch verändern.

Für die gesamt **Statik** wird von der Planungsfirma **keine Haftung** übernommen.

Alle Angaben zu Bauteilen sind **vor Baubeginn** durch die ausführenden Firmen zu überprüfen. Damit unvermeidliche Schalldämmungen vermieden werden sind ersichtlich, für schalltechnische Berechnungen sind die Bauherren selbst verantwortlich.

Architektonische Details sind mit **ausreichender Zu- und Abluft** auszustatten, diesbezügliche Angaben sind von den ausführenden Firmen **vor Baubeginn** zu überprüfen. Sollten sich Abweichungen ergeben, die Firmenwerk der entgeschäfts entsprechend Zu- und Abluft ist auf dem dafür vorgesehenen Formen zu entnehmen.

Ist bei Transparenten oder Balkonböden keine Stufe von mindestens 15cm möglich oder vorgesehen, ist die Wasser über Dr-Rinnen **vor Baubeginn** durch die ausführenden Firmen zu überprüfen. Sollten sich Abweichungen ergeben, sind diese unverzüglich mit dem Planungsbüro abzustimmen.

Gesamt sind die Bauteile mit ohne unsichtbare Dränagen auszustatten, die mit ausreichenden Putzeingriffsleisten zu versehen sind, dies schriftlichkeits und über die Dränage zu entsorgen.

Für alle Bauteile sind die Angaben der Hersteller zu beachten und einzuhalten.

Für alle spätere Bauausführung ist auch der von der Behörde ausgestellte Baubescheid zu beiziehen/lesen und einzuhalten.

Sind Aktenlisten angegeben, wurden diese aus einem Vermessungsplan übernommen und sind vor Baubeginn von einem Geometer aus diesen Richtigkeit zu prüfen.

Die Angaben aus der ÖVE Richtlinie sind einzuhalten.

Brandschutzmaßnahmen: siehe Brandschutzplan

Rauchwarnmelder: (OIB Richtlinie 2 Punkt 3.2.2)

Rauchwarnmelder sind in Aufenthaltsräumen, ausgenommen Küchen, sowie in **Gängen**, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens **ein unterstützter Rauchwarnmelder** anzuordnen wurden. Die Rauchwarnmelder müssen mit dem Stromnetz verbunden sein und eine Notstromversorgung aufweisen.

Vergrößerung mit elektrischbetriebene Fenstern: (OIB Richtlinie 4 Punkt 4.3 und Punkt 5.2)

Vergrößerungen, die als Rettungsöffnung dienen, müssen aus geeigneten Sicherheitsgründen bedienbar, von innen leicht zu öffnen sein und dürfen nicht mehr als 1,70 m über dem Niveau der Bodenfläche, sowie Verbindungsgängen entfernt sein.

GENEHMIGUNGSPLAN – PROJEKTSTUFE –
Im Grundriss:
4060 LEONDING

Absturzsicherung von Ein und Schmer: (OIB Richtlinie 4 Punkt 5.3)

Fenster, Fenstertüren und deren Rahmenteile dürfen den Menschen von Schmer und Ein zu treffen.

Flaschensicherung:

Die **Benutzungsbestimmung** kann teilweise **von der O-Norm abweichen,** alle Unterschreiten sind auf vor Ausführungsgegen mit dem Planungsbüro abzustimmen.

Sind Abkürzungen oder Bezeichnungen nicht zusammen oder nicht ausreichend beschrieben, ist unverzüglich der Kontakt mit dem Planungsbüro herzustellen.

ACHTUNG Fensteröffnungen

Bei allen Details und Fensteröffnungen bitte Neubaute ist zur Projektentstehungen ein Naturmaß zu nehmen!Alle Fenster und Fenstertüren sind Naturmaß zu nehmen bei Lieferungen ohne Übereinstimmung entstehen.

Bauherrenhaftpflichtversicherung

Bauarbeitenkoordinationsgesetz

Für die Erfüllung des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) ist der Bauherr verantwortlich.
Wird vom Bauherrn ein Planungs- und Baukoordinationsorgan bestellt, kann dies bei **nur Bauherrn** und **nur schriftlich** erfolgen.
Eine mündliche Bestellung ist nicht möglich und rechtsunwirksam.
Eine rechtlich erforderliche Vorankündigung ist ebenfalls vom Bauherrn zu erstellen.

KG: Leonding EZ: 2621, 3231, 3215 Parz.Nr.: 1404/29, 1407/10, 1407/11

BAUWERBER	GRUNDEIGENTÜMER
W&H Realitäten Entwicklungs + Verwaltungs GmbH Berg 8 A-4771 St. Peter	W&H Realitäten Entwicklungs + Verwaltungs GmbH Berg 8 A-4771 St. Peter

BAUFÜHRER	PLANVERFASSER
Unterschrift:	Unterschrift:
Die Übernahme der gesamten Bauführung wird bestätigt.	Die Übernahmmung des Bauvorhabens mit allen baurechtlichen Vorschriften wird bestätigt.

Genehmigung Stahlbau + Verbind. Trakt
Auf Parz.Nr: 1404/29, 1407/10, 1407/11; KG Leonding

Bauvorhaben

Genehmigung baulicher Änderungen sowie Änderung der Brandabschnitte, Änderung des Verwendungszwecks und Errichtung einer Autowaschbox bei den bestehenden Hallen auf dem Grundstück 1407/11 EZ 3215 Leonding, sowie Errichtung einer Trafostation auf dem Grundstück 1407/10 EZ 3215 KG Leonding, sowie Errichtung baulicher Änderungen und Änderung des Verwendungszwecks im KG des Gebäudes auf dem Grundstück 1407/11 EZ 3215 KG Leonding

GENEHMIGUNGSPLAN – PROJEKTSTUFE –
Im Grundriss:
4060 LEONDING

Für die Einhaltung des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) ist der Bauherr verantwortlich!!

PLANINHALT:	PLANNUMMER:
Schnitte M 1:100 Ansichten M 1:100	LZ-2017-Prim-452 -0P01
	ORT, DATUM: Linz, 17.01.2017
	FORMAT: 2.40 x 999 = 2.04m²
	KONTAKT: Patrick Dickinger 06648678904, dickinger@lzplan.at

EINREICHPLAN

LZ Planungs GmbH